

jährliche Besucherzahl von ca. 1600. Damit unser Haus auch weiterhin als ein lebendiger Ort der Begegnung erfahren wird, möchte ich hier ganz herzlich zu unserem

Museumsfest am Samstag, 30. April 2011, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr einladen. Geboten wird eine Kaffeetafel im Heimathaus, eine Sonderausstellung mit zahlreichen Leihgaben aus dem Westfries-Museum Hoorn zum Hollandgang, viele neue Exponate im MeyerHaus und auf dem Platz davor zahlreiche Kreativangebote für die ganze Familie, wie Filzen, Töpfern, Weben, Herstellung von Schmuck, Stockbrotbacken u. s. w., bei Essen und Trinken und viel Musik bei freiem Eintritt.

Ich kenne Berge seit 1992, 2003 bin ich mit meiner Familie dann ganz nach Berge gezogen. Gebürtig sind wir echte Kinder des Ruhrgebietes, wie viele andere Menschen haben wir unsere Heimat verlassen, deshalb kann ich auch viel mit dem Thema Hollandgang, dem Verlassen von Heimat, anfangen, doch mittlerweile sind wir zu Erwachsenen in Berge geworden. Wir haben hier Heimat gefunden und dabei haben etliche Mitglieder unseres Heimatvereins geholfen, ich denke, dies ist keine schlechte Ausgangsposition für meine nun verantwortliche Mitarbeit in diesem Berger Verein.

Heimatverein Berge e.V., 49626 Berge

www.heimatverein-berge.de

Info-Blatt seit Juli/1999

Verfasser:

Helga Schmidt, HV

Christoph Otten, Museum

Geschäftsführender Vorstand:

Hollermann, Ingo	1. Vorsitzender	Tel.	955948
Kramer, Martina	2. Vors./Schriftführerin	Tel.	1513
Burrichter, Kai	Schatzmeister	Tel.	955580
Otten, Christoph	Museumsbeauftragter	Tel.	2258

Heimatverein Berge e.V.

49626 Berge



Informationsblatt Nr. 48

April 2011

Museumsbeauftragter Tel. 2258

Liebe Heimatfreunde,

zunächst geben wir einen kurzen Rückblick auf unsere Termine in den ersten Monaten des Jahres.

Im März lud unser Verein zur diesjährigen Generalversammlung mit Neuwahlen ein. Der Vorsitzende, seine Stellvertreterin und der Schatzmeister wurden einstimmig wiedergewählt.

Der Museumsbeauftragte Hans-Neithardt Hansch trat von seiner Position zurück. Ihm wurde ein herzlicher Dank ausgesprochen. Als sein Nachfolger wurde Christoph Otten aus Dalvers für dieses Amt ebenfalls einstimmig gewählt.

Der erste Nachwächtergang dieses Jahres im Ortsteil Neustadt war ein gelungener Termin bei guter Beteiligung. Wir besichtigten die ehemalige Töpferei der Familie Landwehr und Bauernhöfe, auf denen wir freundlich aufgenommen und informiert wurden.

Den Abschluss bildete ein gemütlicher Umtrunk im ehemaligen Töpfereigebäude bei Familie Elting-Hartmann.

In diesem Quartal beginnen wir mit den Radtouren der Feierabendrunde am **04. April um 18.00 Uhr**, Start am Heimathaus.

Diese Radtouren werden im Sommer im 14-tägigen Rhythmus angeboten.

Die weiteren Termine sind ebenfalls **Montags, 18.04., 02.05., 16.05., 06.06.** und **20.06.**

Die Fernwandergruppe erwandert in diesem Jahr den **Hermannsweg** von Rheine bis Leopoldstal (in der Nähe von Bad Meinberg). Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 158,5 km.

Start ist am **Sonntag, 17. April** am Bahnhof Rheine. Weiter geht's mit der 2. Etappe am **29. Mai**, wie immer geführt von unserer Fernwanderführerin Erika Buchholz. Einzelheiten hierzu erscheinen in der Presse.

MeyerHaus
Museum - Berge

Neuer Museumsbeauftragter – Großes Museumsfest am 30. April 2011

Nun schreibe ich als neuer Museumsbeauftragter zum ersten Mal ein paar Zeilen über das MeyerHaus im vorliegenden Informationsblatt des Heimatvereins. Zunächst einmal freue ich mich, überhaupt über die Möglichkeit in diesem von Helga Schmidt geführten Blatt auch unser Museum darstellen zu können.

Ich heiße Christoph Otten und wurde auf der Generalversammlung des Heimatvereins am 16. März 2011 als Museumsbeauftragter und damit als Vorstandsmitglied gewählt. Besonders dem bisherigen Museumsbeauftragten Hans - Neithardt Hansch, der 2009 meine Frau und mich für die Museumsarbeit gewonnen hatte, bin ich für seine unermüdliche Aufbauarbeit für das MeyerHaus sehr dankbar. Ich freue mich sehr darüber, obwohl er aus Altersgründen das Leitungsamt niedergelegt hat, dass er und seine Frau Maria Elisabeth auch weiterhin in unserem Museum mitarbeiten werden. Dankbar bin ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und ich habe die Wahl angenommen, weil mich als Theologe die Beschäftigung mit historischen Themen, und gerade Berge ist reich davon, und deren lebendige Vermittlung in Zusammenarbeit mit anderen Menschen schon immer sehr interessierte. Die Wahl habe ich angenommen, weil ich bereits von Anfang an erfahren durfte, dass viele engagierte MuseumsmitarbeiterInnen mich unterstützen und die Mitglieder des Heimatvereins, insbesondere sein Vorstand erkannt haben, welch großes Geschenk mit vielen kulturellen Möglichkeiten unser Museum in Berge ist. Das MeyerHaus wird angenommen, davon zeugt schon allein die